

Ramen zum Frühstück

Von Hine-Himeko

Kapitel 10: Maria

Es ist nur ein kleines Zwischenkapitel, da ich nicht weiß wann ich nächste Woche zum Schreiben komme. Ich hoffe, es gefällt trotzdem und das nächste wird wieder länger, versprochen ^^

Maria

Erschrocken wichen Shou und YukiChan auseinander. Eine der Lehrerinnen hatte sie erwischt.

„Ohayo gosaimasu, Tanaka-san“, verbeugte sich YukiChan zur Lehrerin. Shou tat es ihr aus Höflichkeit gleich.

„Winter-san, Sie wissen doch, dass hier keine »Besuche« erlaubt sind.“ Tanaka-san musterte Shou mehr als auffällig in einer geringschätzenden Weise.

„Ja Tanaka-san“, verbeugte sich YukiChan unterwürfig.

Shou erschrak. YukiChan verhielt sich für eine Europäerin viel zu japanisch.

„Ähm... es ist meine Schuld. Ich habe darauf bestanden, sie hierher zu begleiten“, mischte Shou sich ein.

„Hierher begleiten?“

Shou schluckte, während Tanaka-san ihre Brille zu Recht rückte.

„Winter-san, wo waren Sie denn die letzte Nacht?“

YukiChan und Shou schlucken. Egal welche Antwort sie nun geben würden, YukiChan hatte Ärger am Hals.

Yuuki konnte sich ziemlich schnell von Xaver befreien und stand wieder auf seinen Füßen. Xaver versuchte hoch zu kommen, doch Yuuki trat ihm in die Seite, nicht fest genug um Rippen zu brechen, aber fest genug dass es weh tat und einen ordentlichen Bluterguss hinterlassen würde.

Xaver stöhne auf. „Boah, du Sau du!“ er wälzte sich am Boden und schaffte es durch einmal rumrollen einen Sicherheitsabstand zwischen Yuuki und sich zu bringen.

Yuuki musterte seinen Gegner abschätzend. War der Kerl wirklich nichts als heiße Luft?

Xaver rappelte sich langsam auf. „Jetztta kriegst'es!“ Er holte aus, seine Faust zielte auf Yuukis Kopf, doch bevor dieser getroffen werden konnte, machte Yuuki einen Satz

zur Seite und der Schlag lief ins leere.

Yuuki grinste und winkte Xaver mit einer graziösen Bewegung seiner Fingerspitzen heran.

„Na wart, du Batzi!“ Xaver stürmte los, doch erneut wich Yuuki zur Seite. Er hatte Xavers Hitzköpfigkeit sofort durchschaut.

„Eh baka-mono?“ Erneut winkte Yuuki Xaver heran.

Erneut fiel Xaver darauf herein, doch diesmal lief er direkt gegen eine Wand und taumelte zu Boden, wo er liegen blieb.

„Baka!“

Yuuki war zufrieden. Der Idiot hatte sich selbst außer Gefecht gesetzt. Man würde Yuuki nichts vorwerfen können, schließlich war der Ausländer so blöde und gegen eine Wand gelaufen.

„Winter-san?“ Tanaka-san bemerkte die unsicheren Blicke, die YukiChan und Shou austauschten.

„Ich verstehe. Winter-san, Sie kommen nach dem Unterricht in mein Büro. Ziehen Sie sich um, Ihr Aufzug ist nicht angemessen für eine Schülerin unserer Schule.“

„Hai. Tanaka-san.“

„Und Sie!“ Tanaka-san fixierte Shou über ihre halbrunden Brillengläser, „... will ich hier nicht mehr sehen, ist das klar?“

Shou schluckte erschrocken. Was war das denn für ein Drachen von Lehrerin?

„Na wird's bald?“ Shou und YukiChan nickten. Sie verabschiedeten sich mit einer knappen Verbeugung von einander.

Zum Glück hatte YukiChan ein Fenster zum Ausgang in ihrer Unterkunft. Sie schickte sich ihr Zimmer zu erreichen und sah dass Shou gerade das Gebäude verließ.

„Danke noch einmal!“ rief sie nach unten.

Shou erschrak kurz, erkannte jedoch sofort YukiChans Stimme und ihr Gesicht am Fenster im ersten Stock. Er winkte ihr zu.

„Sehen wir uns heute Abend? Um 8 Uhr?“ schrie er nach oben.

YukiChan hätte fast gequiekt vor Freude, er wollte sie wieder sehen.

„Ja! An der Bushaltestelle!“ rief sie ihm zu.

„Hey YukiChan da bist du ja!“ kam plötzlich eine Stimme hinter ihr. Eri war in ihrem Zimmer. YukiChan zuckte zusammen.

„Ähm.. jaja, alles gut hier!“ grinste sie. Dass ein riesiges Pflaster an ihrer Schläfe klebte hatte sie wohl vergessen.

„Mit wem quatscht du da?“ Eri ging ans Fenster.

„Nicht wichtig Eri das-“

„O.Mein.Gott! Das ist SHOU VON UNSRAW!“ Eri wechselte kurz den Blick zwischen Shou, der verwirrt über das plötzliche Gekreische stand, und YukiChan. „Shou! Warte ich will ein Autogramm!“

Eri war sofort von Fenster verschwunden und auch wie ein Blitz aus dem Zimmer gerannt.

„Nani?“ Kam es von Shou.

„Verschwinde! Das war Eri- chan!“ schrie YukiChan zu Shou herunter.
Dieser sah sich in Gedanken schon an ein Bett gefesselt. Er nickte eifrig und winkte YukiChan noch ein letztes Mal zum Abschied. Er hastete zu Auto.
Leider vernahm er laut und deutlich wie sein Name hinter ihm gerufen wurde.

Yuuki stand relaxt am Auto und machte den zweiten Versuch eine Zigarette vollständig aufzurauchen als Shou angestürmt kam.
„Yuuki weg hier! Fangirly- Alarm!“ hechelte Shou außer Atem und versuchte ins verriegelte Auto einzusteigen.
„Hä?“ war alles was Yuuki hierzu einfiel.

Eri hatte es fast geschafft. Shou stand an einem Wagen, schien jedoch die Türe nicht aufzubekommen. Völlig außer Atem kam sie am Auto an.
„Puh... war das...knapp!“ Sie grinste Shou an, dessen Gesicht fast weiß wurde während Yuuki verwirrt zwischen Shou und Eri hin und her sah.
„Sumimasen, bekomme ich ein Autogramm von Ihnen Shou-san!“ lächelte Eri den schockierten Shou an. Sie hatte extra Japanisch gesprochen- die Gelegenheit durfte sie sich ja nicht entgehen lassen.
Yuuki grinste von einem Ohr zum anderen: Shou hatte eine Stalkerin!
„Das macht er doch gerne, oder?“ Yuukis grinsen konnte nicht mehr größer werden.
„Baka...“ murmelte Shou zu Yuuki, der an der Fahrerseite des Wagens stand.
„Ähm... ich habe keine Stifte und Papier bei mir“, entschuldigte sich Shou.
Leider half das nichts, denn Eri hatte schon ihre Sachen für den Unterricht mit und diese rein zufällig zur Verfolgungsjagd mitgebracht.
„Ich habe Papier und einen Kugelschreiber!“ Eri kramte die Sachen aus ihrer Tasche heraus und hielt sie Shou hin: „Bitte, Shou-san!“ Noch immer schnaufte Eri schwer, die Frage war nur, ob das noch vom versuchten Marathon kam, oder von der Tatsache, dass sie ihrem großen Idol gegenüber stand.

Yuuki fand die ganze Szene ziemlich komisch. Er überlegte, ob er diese nicht mit seinem Handy filmen sollte, damit Rai, Jun und Tetsu auch etwas davon hatten.

„So hier bitte schön!“ Shou reichte Eri nach erfolgter Unterschrift ihr Papier und den Kugelschreiber zurück.
„Sie bitte auch, Yuuki-san!“
Besagtem Yuuki-san wäre die Kippe fast aus dem Mund gefallen. Er war schließlich abgeschminkt und hatte die Haare unten und die Kleine erkannte ihn?
„Ok, gib' mal her!“
Eri reichte auch ihm ein Papier aus ihrem Block und den Kugelschreiber.
„Meine Freundin Maria ist ein wahnsinnig großer Fan von Ihnen, sie vergöttert Sie Yuuki-san, könnten Sie vielleicht noch eines für Sie...“ Eri riss bereits ein drittes Blatt Papier aus dem Block.
Shou versuchte immer noch ins verriegelte Auto zu gelangen, wer weiß wie lange sein »größter Fan« noch abgelenkt war...

„Erika!“ rief unerwartet jemand. YukiChan kam aus dem Gebäude auf die drei zu.

„Hey, du glaubst es nicht! Das hier sind Shou und Yuuki von UnsraW!“ quiekte Eri, diesmal zwar auf Deutsch, doch Shou und Yuuki mussten kein Deutsch können um zu verstehen.

„Mensch Eri, du blamierst uns gerade... es tut mir leid, die ist etwas hyperaktiv.“ YukiChan verbeugte sich entschuldigend zu Yuuki und Shou.

„Naja, solange sie nicht beißt...“ lachte Yuuki und gab Eri das zweite Autogramm. Diese nahm es dankend an, betrachtete es kurz und reichte es YukiChan, deren Augen die Form von Tellern annahm.

„Hier, Maria, für dich!“

Yuuki klappte der Unterkiefer weg und seine zweite Kippe landete unweit der ersten auf dem Boden.

Shou schob beleidigt die Unterlippe nach vorn.

„Können wir jetzt bitte fahren?“